

Pressemitteilung

Branchentalk am Kamin

Eine illustre Runde von Branchenvertretern, darunter Vertreter der Fachpresse, der Industrie, des Handels und der Messe, war am 12. Februar der Einladung des HDS gefolgt, um in lockerer Atmosphäre über die aktuellen Ereignisse in der Schuh- und Lederwarenbranche zu diskutieren. Manfred Junkert, Hauptgeschäftsführer des HDS, eröffnete die Runde mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr. Positive Ereignisse wie die Verschmelzung der Landesverbände zum Bundesverband, gefeiert im Rahmen eines großartigen Festaktes im Mai 2009, aber auch der Umzug des HDS und DSI in moderne, neue Geschäftsräume sowie die hervorragende Medienresonanz auf die Veröffentlichung des ersten deutschen Kinderfuß-Reports durch das DSI standen im Mittelpunkt seiner Ausführungen.

2009 war aber auch von einem harten Kampf gegen die Fortsetzung der Anti-Dumping-Maßnahmen geprägt. Trotz der vom HDS und der European Footwear Alliance auf höchster politischer und wirtschaftlicher Ebene geführten Gespräche konnte die Entscheidung der EU-Kommission nicht verhindert werden. „Seit der Einführung der Strafzölle in 2006 sind allein in Deutschland Kosten von ca. 200 Mio. Euro entstanden“, schätzt Manfred Junkert. „Diese Kostenmehrbelastung wird sich zu Lasten der Wettbewerbsfähigkeit auswirken.“



*Illustre Runde beim zweiten HDS-Kamingespräch in Frankfurt. An der Diskussion nahmen teil: (v.l.n.r.) Ilona Sauerbier, Schuhmarkt, Kirstin Deutlmoser, GDS, Stefan Bruder, abro, Günter Althaus, anwr, Manfred Junkert, HDS, Michael Brumme, Sternefeld Verlag, Jochen Schneider, Schuhhaus Schneider, Petra Salewski, schuhkurier, Manfred Willsch, shoez, Dr. Claudia Schulz, HDS. (nicht im Bild: Matthias Malessa, adidas)*

Das neue Jahr stellt die Branche auch unter personalpolitischen Aspekten vor große Herausforderungen. „Wir erwarten eine äußerst schwierige Tarifrunde“, so Junkert. Angesichts der niedrigen Inflationsrate von derzeit -0,4% und der nach wie vor schwierigen Lage auf den Exportmärkten sieht er wenig Spielraum für eine Erhöhung der Löhne und Gehälter. Die Erhaltung von Arbeitsplätzen müsse vielmehr im Mittelpunkt des Interesses stehen. Zunehmend problematisch sieht Matthias Malessa, HDS-Vorstandsmitglied und bei adidas verantwortlich für den

Bereich Human Resources, die Rekrutierung qualifizierter Mitarbeiter. Ein Thema, das nicht nur in der Industrie, sondern auch im Handel für Gesprächsstoff sorgt. Imageprobleme machten es schwierig, wirklich gute Mitarbeiter für den Verkauf von Schuhen zu finden, glaubt Jochen Schneider vom gleichnamigen Schuhhaus in Tübingen.

### **DSI als wertvolle Informations- und Medienplattform**

Um Image, Qualität und Passform geht es unter anderem bei der vom DSI ins Leben gerufenen Kampagne ‚Initiative passender Schuh‘. Angelehnt an den großen Erfolg des ersten deutschen Kinderfuß-Reportes leistet das DSI in Kooperation mit dem PFI und einer Reihe von renommierten Schuhherstellern einen wichtigen Beitrag zur Wertschätzung des Produktes Schuh beim Verbraucher. Der Start der Initiative, die verschiedene medienwirksame Elemente beinhaltet, ist für Mitte 2010 vorgesehen.

„Das DSI ist ein unschätzbar wertvolles Instrument, um Themen der deutschen Schuhwirtschaft über eine neutrale, glaubwürdige Plattform an die Öffentlichkeit zu transportieren“, ist DSI-Geschäftsführer Manfred Junkert überzeugt. Das beweist nicht nur die überdurchschnittliche hohe Medienresonanz auf den deutschen Kinderfuß-Report. Auch die neuesten Trends der Schuhmode werden durch das DSI über sämtliche Kanäle der Medien (TV, Radio, Print- und Online-Redaktionen) breit und effizient gestreut. Demgegenüber soll der von der anwr kürzlich veröffentlichte ‚Deutsche Schuh-Index‘ nicht als modischer Leitfaden, sondern als Orientierung beim Einkauf verstanden werden, erläuterte Günter Althaus, Vorstandsvorsitzender der anwr die Vorteile für den Händler.

Um die allerneuesten Trends geht es wieder bei der kommenden Ausgabe der GDS. Kirstin Deutmoser, Director GDS & Global Shoes, machte den Teilnehmern des Kamingsgesprächs Lust auf spannende Themen und Events. Ohne

zu viel zu verraten, deutete die Messechefin Innovationen im Segment Wellness und Komfort an. Auch HDS und DSI werden auf der GDS vertreten sein. An einem neuen Gemeinschaftsstand, in dem auch der WMS-Stand integriert wurde, in Halle 6 zeigt der Verband Flagge.

Offenbach, 16.02.2010

Bei Rückfragen:  
Dr. Claudia Schulz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit HDS  
Berliner Str. 46  
63065 Offenbach  
Tel.: 069/829741-10  
E-mail: [c.schulz@hds-schuh.de](mailto:c.schulz@hds-schuh.de)